

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	403.03 Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Christian Schenk +49 202 563 5140 +49 202 563 4742 christian.schenk@stadt.wuppertal.de
	Datum:	07.06.2019
	Drucks.-Nr.:	VO/0568/19 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
02.07.2019	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW	Empfehlung/Anhörung
03.07.2019	Hauptausschuss	Empfehlung/Anhörung
08.07.2019	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Jahresabschluss 2018 der Jobcenter Wuppertal AöR		

Grund der Vorlage

§ 10 Nr. 5 Buchstabe a, b und d der Satzung der Jobcenter Wuppertal AöR

Beschlussvorschlag

Der Rat stimmt den Entscheidungen, vorbehaltlich der Zustimmung des Verwaltungsrates am 01.07.2019, wie folgt zu:

1. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2018 wird festgestellt.
2. Der Vorstand wird für das Geschäftsjahr 2018 entlastet.
3. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2019 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH bestellt.

Einverständnisse

Das Einverständnis des Kämmerers liegt vor.

Unterschrift

Dr. Kühn

Begründung

Die Bilanz der Jobcenter Wuppertal AöR für das
Geschäftsjahr 2018 schließt in Aktiva und Passiva mit 26.069.946,38 €
(Vorjahr 26.222.846,49 €)

Die Gewinn- und Verlustrechnung schließt mit einem
Ergebnis von 0,00
€ ab (Vorjahr: 0,00 €).

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH (PWC) hat den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2018 geprüft und am 24.05.2019 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Die Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) hat darüber hinaus zu keinen Beanstandungen geführt.

Die Bilanzsumme der Jobcenter Wuppertal AöR zum 31.12.2018 weist einen Betrag von 26,07 Mio. € aus. Auf der Aktivseite der Bilanz verringerte sich der Rechnungsabgrenzungsposten auf 19.717 T€ (Vorjahr 20.176 T€). Dieser entspricht anteilig 75,6 % der Bilanzsumme. Hierin enthalten sind hauptsächlich die gezahlten Sozial- und Transferleistungen für den ersten Leistungsmonat des folgenden Jahres. Das Umlaufvermögen, anteilig 21,2 % der Bilanzsumme, resultiert überwiegend aus Forderungen gegenüber dem Bund sowie Forderungen gegenüber der Stadt Wuppertal.

Kapitalseitig werden neben dem unveränderten Eigenkapital von 10.000 €, einem Rückstellungsposten von 4,08 Mio. € sowie Verbindlichkeiten von 1,88 Mio. €, ein passiver Rechnungsabgrenzungsposten von 19,60 Mio. € ausgewiesen, der 75,2 % der Bilanzsumme darstellt. Aufgrund eines ausgeglichenen Ergebnisses ist kein Eigenkapitalzuwachs zu verzeichnen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist Aufwendungen in Höhe von rd. 417,03 Mio. € aus. Demgegenüber stehen in gleicher Höhe Erträge, sodass insgesamt ein ausgeglichenes Ergebnis vorliegt.

Die Aufwendungen bestehen im Wesentlichen aus Sozial- und Transferleistungen für Arbeitslosengeld II und Eingliederungstitel. Diese Kosten werden größtenteils durch Erstattungen des Bundes gedeckt. Die Leistungen für Kosten der Unterkunft inklusive der einmaligen Leistungen und für Bildung und Teilhabe werden zum größten Teil durch die Stadt Wuppertal gedeckt.

Der Wirtschaftsprüfbericht kann beim Beteiligungsmanagement eingesehen werden.

Anlagen

Anlage 1: Bilanz, GuV, Anhang und Lagebericht